

CALLIGRAMME

BUCHHANDLUNG

Herbstlied

*Herz, nun so alt und noch immer nicht klug,
Hoffst du von Tagen zu Tagen,
Was dir der blühende Frühling nicht trug,
Werde der Herbst dir noch tragen!*

*Lässt doch der spielende Wind nicht vom Strauch,
Immer zu schmeicheln, zu kosen.
Rosen entfaltet am Morgen sein Hauch,
Abends verstreut er die Rosen.*

*Lässt doch der spielende Wind nicht vom Strauch,
Bis er ihn völlig gelichtet.
Alles, o Herz, ist ein Wind und ein Hauch,
Was wir geliebt und gedichtet.*

– Friedrich Rückert

Newsletter #15 / September 2023

Liebe Leserinnen und Leser

Dieser Sommer hat sich breit gemacht. Selbstvergessen räkelt er sich und blinzelt nur dann und wann mit einem Auge in die gebrechliche Einrichtung der Welt hinaus. Dann dreht er sich nochmals auf die andere Seite und atmet bald wieder in tiefen Zügen.

Aber wer weiss, vielleicht fällt er bald und unversehens aus dem Bett. Dann kommt der Herbst, der goldene Zerfall und die Schönheit des Welkens, Faulens und Reifens. Die Zeit, in der – neben Äpfeln, Trauben und Brombeeren – noch immer die meisten Bücher erscheinen.

Gespannt sein darf man zum Beispiel darauf, wie die in Berlin ansässige, amerikanische Wissenschaftshistorikerin **Lorraine Daston** in „Regeln. Eine kurze Geschichte“ (Suhrkamp, 30.10.2023) für einmal nicht das Gesetz – diesen Liebling der Philosophie und der Psychoanalyse – erforscht, sondern Riten des Alltags, Verkehrsregeln und Kochrezepte.

Ebenfalls bei Suhrkamp erscheinen Mitte November gleich vier bisher unveröffentlichte Texte aus dem Nachlass von **Ludwig Hohl**.

Der Zürcher Germanistikprofessor **Philipp Theiso**h startet bei Diogenes eine auf 15 Bände angelegte **Jeremias-Gotthelf-Leseausgabe**. Die ersten drei Bände liegen Ende September vor.

Aber auch quicklebendige Schweizer Autor:innen wecken Vorfremde: bewährte wie **Urs Zürcher**, mit seinem neuen Roman „Begehren“ (bilgerverlag, schon da), und junge, mit ihren Erstlingen: „Die Aufgeknackten“ von **Michal Steinemann** (Knapp Verlag, druckfrisch), „Das Ampfermädchen“ von **Olga Lakritz** (Geparden Verlag, erscheint jeden Moment) und „In Wahrheit war es schön“ von **Carlo Leone Spiller** (Nagel & Kimche, Ende Oktober).

CALLIGRAMME

BUCHHANDLUNG

Alle drei kann man am 29. Oktober im Rahmen von „Zürich liest“ bei **Sofa-Lesungen** kennenlernen (in Kooperation mit dem Literaturhaus Zürich).

Glücklicherweise findet **Calligrammes Beitrag zu „Zürich liest“** schon drei Tage früher statt: Am **26. Oktober** stellt der Basler Autor **Albert M. Debrunner** seine Biografie des expressionistischen Dichters **Ernst Stadler** (1883–1914) vor. Die Veranstaltung ist eine Koproduktion mit dem **Nimbus Verlag**. Verleger **Bernhard Echte** führt das Gespräch mit Albert M. Debrunner und stellt seinen Verlag vor: Mehr Informationen und eine Reservationsmöglichkeit finden Sie **hier**.

Bevor es so weit ist, legt Calligramme (wie schon 2021) eine kurze **Herbstferienpause** ein, und zwar vom **10. bis und mit 14. Oktober 2023**. Am besten, Sie decken sich davor mit einer ausreichenden Portion guter Lektüre ein, zum Beispiel mit dem einen oder anderen Titel aus der Auswahl, die wir Ihnen in unseren **persönlichen Buchempfehlungen** vorstellen.

Wir wünschen Ihnen süsse Weinlesen und schmackhafte Leseweine.

Sehr herzlich

Ihr Calligramme-Team